

# M – wie mitten in der Stadt

## City-Apartments bieten Wohnen wie Zuhause

Übernachten in Leipzig – welcher Leipziger tut das schon. Aber wissen, wie es in Hotels und anderen Beherbergungsbetrieben aussieht, wäre nicht schlecht. Immerhin kann man dann Freunden und Bekannten so einige Tipps geben und nebenbei die eigene Neugier befriedigen. Die LVZ stellt Übernachtungsmöglichkeiten in der Stadt vor – heute die City-Apartments in der Markgrafenstraße 10.

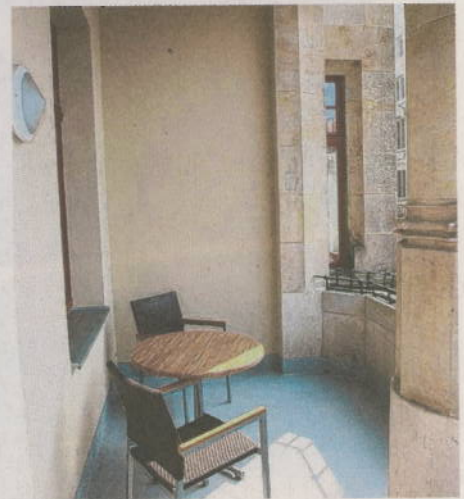
Quartier M nennt sich das stolze Bürgerhaus (Baubeginn 1900). M – wie mitten in der Innenstadt. Das sprichwörtliche Hinfallen reicht, um alle Highlights der City zu erreichen. „Unsere zentrale Lage ist schon etwas Besonderes“, sagt Katharina Schaller. Die 44-Jährige leitet das im Mai 2009 eröffnete Haus. Und das macht schon äußerlich was her: historische Balkone, geschwungene Fensterbögen, verzierte Erker. Die Decke des Eingangsbereichs ziert eine Malerei und ein Uralt-Fahrrad verführt Lift-Liebhaber. „Er geht nicht“, sagt Schaller. „Die Kabine wurde beim Umbau ge-

klaut. Leider.“ Aber Fahrstuhl – modern – gibt es für die sechs Etagen schon. 47 Apartments und zwei Doppelzimmer stehen den Gästen zur Verfügung – von 30 bis 65 Quadratmeter. „Jeder Grundriss ist anders“, so Schaller. Das bringe Individualität bei höchstem Komfort. Ab 75 Euro müssten zwei Personen für die Nacht löhnen. Die Zielgruppe des Hauses seien jedoch Reisende, die länger in Leipzig bleiben. „Je länger der Aufenthalt, desto günstiger wird es.“ Aber auch Familien wüssten das private Wohnflair zu schätzen – Schlafzimmer, die man zumachen könne, eigene Küchenzeile oder die Möglichkeit, Räume miteinander zu verbinden, machten das Übernachten im Quartier zum Wohnen wie zu Hause, so Schaller. „Unsere Langzeitgäste haben ein eigenes Türschild und einen Briefkasten.“ Der Service käme zwar nur einmal pro Woche – gegen Aufpreis öfter – „aber Daheim macht man ja auch nicht täglich sauber“. Die Gäste jedenfalls wüssten die private Atmosphäre sehr zu schätzen. „Wir haben viele Wiederholungstäter.“ rö

### HOTEL-EINBLICKE



Über den Dächern der Stadt – Chefin Katharina Schaller.



Frische Luft – die Räume auf der Rückseite haben Balkone.



Deckendetail im Eingangsbereich.



Das Apartment-Haus in der Markgrafenstraße.



Stuckdecke in einem der Apartments.

Fotos: André Kempner